

Im Rahmen einer Informationsvorlage wurden die Stadtratsgremien im Oktober/November 2016 über den Stand der Erarbeitung einer städtischen Grünflächenpflegekonzeption informiert. Das Konzept soll nach Darstellung in der Vorlage die Grundlage für die Organisation der unterjährigen Pflege der öffentlichen Parkanlagen und Grünflächen sein, der Stadtrat soll künftig in der Lage versetzt werden, bereits während der Haushaltsberatungen den „Gegenwert“ der Grünflächenpflege zu definieren und festzulegen.

Als nächste Verfahrensschritte war vorgesehen, Daten der Grünflächendokumentation zu aktualisieren, noch nicht erfasste Anlagen/Flächen mitaufzunehmen und eine Dokumentation für Bäume in Grünanlagen aufzubauen. Hinsichtlich der Kategorienbildung der Grünflächen sollte eine externe Unterstützung erfolgen, wobei im Haushalt 2017 35.000 € dafür eingeplant waren. Ziel war die Zusammenfassung der Ergebnisse in einem Rahmenpflegeplan inklusive Personalschlüssel, der dem Stadtrat zur Entscheidung im Jahr 2017 vorgelegt werden sollte. Wir fragen:

Wie ist der aktuelle Stand der Erstellung der Konzeption für die Grünflächenpflege? Wann kann mit einer Beschlussvorlage im Stadtrat gerechnet werden? Auf welcher Grundlage wurden die im Haushaltsjahr 2018 gemäß Entwurf der Stadtverwaltung vorgesehenen Aufwendungen für die städtischen Grünflächenpflege geplant?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende